

Beate Brändle

Judo-Sportlerin und AOK-Mitarbeiterin



Auch im Kreis Waldshut gibt es Sportler, die mit ihrer Mannschaft an der deutschen Leistungsspitze mitmischen.

Beate Brändle ist 30 Jahre alt und arbeitet seit 1985 als Kassiererin bei der AOK Waldshut. Hier ist sie für die Abwicklung des gesamten unbaren Zahlungsverkehrs bei einem Umsatz von mehr als 500 Mio. DM jährlich zuständig und verwaltet die Barkasse.

Ihre sportliche Laufbahn als Judoka begann am 1. 9. 79 beim TV Bad Säckingen. Ab 1. 1. 85 kämpft sie für den TSV Rot-Weiß Lörrach und seit 1991 zusammen mit ihrer Mannschaft JC Ettlingen in der Bundesliga.

Hier ein Teil ihrer wichtigsten Titel:

1985 Badische Einzelmeisterschaften 3. Platz, Badische Vereinsmeisterschaften Damen 1. Platz,

1986 Hochrhein-Turnier 1. Platz, Badische Vereinsmeisterschaften 1. Platz, Landes-einzelmeisterschaften 2. Platz,

1987 Badische Vereinsmeisterschaften 3. Platz, Hochrhein-Einzelmeisterschaften 1. Platz,

1989 Badische Vereinsmeisterschaften 2. Platz, Süddeutsche Einzelmeisterschaften 5. Platz, **1990** Internationales Zeppelinturnier 3. Platz, Badische Einzelmeisterschaften 2. Platz, Verbandsliga Frauen 1. Platz, **1991** Süddeutsche Einzelmeisterschaften 3. Platz, internationale Einzelmeisterschaften 2. Platz, Badische Einzelmeisterschaften 2. Platz.

Seit **1991** Zugehörigkeit zur Bundesliga-Mannschaft JC Ettlingen.

Seit **1992** Zugehörigkeit zur 1. Bundesliga JC Ettlingen.

Wir stellten Beate Brändle einige Fragen:

Wie oft trainieren Sie, um solche Erfolge zu erreichen?

Beate Brändle: Ich sehe diesen Sport als Hobby und trainiere so ca. zwei- bis dreimal pro Woche. Außerdem bin ich Übungsleiterin und betreue die Kindergruppe im Alter von 6 bis 10 Jahren.

Werden Sie finanziell unterstützt?

Beate Brändle: Ja, die Startgelder und Fahrtkosten werden von unserem Verein übernommen. Seit wir in der Bundesliga kämpfen, werden wir sogar gesponsert.

Haben Sie denn noch weitere sportliche Ziele?

Beate Brändle: Das lasse ich offen. Ich möchte in Zukunft auch mehr Zeit für andere Dinge haben. □